

Panagia

Bambou, Kalamari

Angelegt: 2023-03-09 20:50:34	Update: 2023-10-14 09:16:10	Druck: 2025-12-17 11:12:59
Land: Ελλάδα / Greece Region: Περιφέρεια Κρήτης / Crete Subregion: Νομός Ηρακλείου / Heraklion Prefecture Ort: Kalamari		
Schwierigkeit: Einfach	Grad: v2 a1 I	Gesamtzeit: 3h10
Zustiegszeit: 1h30	Begehungszeit: 1h30	Rückwagszeit: 10min
Einstiegshöhe: 260m	Ausstiegshöhe: 150m	Höhendifferenz: 110m
Canyonstrecke: 850m	Höchste Abseilstelle: 15m	Anzahl Abseiler: 7
Transport: Auto möglich	Gestein:	Einzugsgebiet: km ²
Saison: Januar - April	Ausrichtung: Süd	Beste Zeit:
Bewertung: ★ 2.1 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 0 ()
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x20		
Charakteristik: Kurzer Wander- und Abseilcanyon		
Hydrologie:		
Anfahrt: Von Ierapetra westwärts am Meer entlang (selten zu sehen) nach Myrtos (14 km). An der Ortschaft vorbei wendet sich die Straße (Nr. 97) Richtung Ano Viannos ins Landesinnere und zieht bergan. Nach 11 km (ab Myrtos) biegen wir links (südwärts) ab und fahren hinunter nach Kalamari (1 km weiter gibt es eine zweite Möglichkeit hinunter zu fahren). Wir passieren die Ortschaft und fahren weiter in Richtung Meer (Sidonia/Psari Forada) parallel zu dem rechts unterhalb fließenden Bach. An der Hangkante (rechts unterhalb der Canyon Kalamari I) macht die Straße zuerst einen Bogen nach links, fällt steiler ab und zieht dann nach rechts am Hang entlang. In einer markanten Linkskurve nehmen wir die rechts abbiegende Piste. Sie zieht gleichmäßig abwärts und wir erreichen (linkshaltend) einen Platz vor der Kapelle Moni Keralimaniostisos. Hier stellen wir das Auto ab.		
Zustieg: Von der Kapelle folgen wir weiter der abwärts führenden Piste und queren 300 m weiter den Bach (Furt). Jenseits führt die Piste durch Olivenhaine aufwärts. Nach einer Rechts- und einer Links-Serpentine beschreibt die Piste eine Rechts- und anschließend eine Links-Kurve. Hier (800 m ab Kapelle) die linke Piste nehmen, die zuerst westwärts, dann in südlicher Richtung langsam bergan führt. Nach den drei markanten Kurven (rechts, rechts und links), bei der nächsten Verzweigung (1800 m ab Kapelle) nicht geradeaus, sondern links und dann unmittelbar darauf wieder rechts bei der folgenden Verzweigung. Diese Piste zieht nun in nordwestlicher Richtung und wir stoßen wenig später auf eine T-Kreuzung. Hier rechts und immer - kaum merklich - bergan Richtung Norden, später dann nach Osten. Wir queren dann das Bachbett des Xeropharago/Kalamari II, das nur deshalb als solches zu erkennen ist, weil rechts ein entsprechender Wegweiser (anno 2008) steht (3600 m ab Kapelle). Wir folgen der Piste weiter. Sie macht einen Linksbogen und man sieht den Bach (ggf. mit Wasserfall). Nach 700 m geht rechts eine schlechtere Piste ab. Hier parkt man ggf. das zweite Auto (4x4 oder viel Bodenfreiheit benötigt). Etwa 200 m auf dieser Piste, dann den besten Zustieg zum Bach suchen. Man kann auch schon etwa 150 m vor Erreichen der letztgenannten Abzweigung am Hang vor dem markanten Felsen rechts queren und nach der Kante dann auch weglos, aber direkter hinunter zum Bach. Wer es gerne steiler und direkter haben will, geht von der Kapelle ca. 150m auf der Zufahrtspiste zurück und nimmt dann die Abzweigung in spitzem Winkel nach links. Sie bringt uns nordwärts zum Bach knapp oberhalb des Ausstiegs des Xeropharago. Hier weglos und steil einige Meter hinab ins Bachbett, in diesem ca. 25m bachab und dann rechts hinaus. Wir folgen von da den Steinmännchen weglos in nördlicher Richtung bergauf. Nach Erreichen einer kleinen Hochfläche etwa horizontal weiter bis zur Piste, die dann unmittelbar wieder über den unscheinbaren Beginn des Xeropharago führt. Weiter dann wie oben beschrieben.		

Tour:

6 bis 7 Abseiler. Zwischen den Abseilern - alle außerhalb des Strahls machbar - längere Laufstrecken.

Rückweg:

Noch vor dem letzten Wasserfall entweder durch den schmalen Spalt links hinaus und auf der Hangkante hinunter (rechts unten ebene Fläche mit Trafostation) bis zur Piste. Oder noch einen weiteren Abseiler hinunter unter den großen Deckstein und dort dann links hinaus auf die Piste.

Auf dieser etwa 600 m südwärts bis zur Anfahrtspiste. Hier dann rechts hinunter zur Kapelle. Alternativ an der ersten Linkskurve weglos re. hinunter zu dem Haus und von da zur Kapelle.

Koordinaten:

Canyon Start [35.0140 25.4941](#)

Canyon Ende [35.0080 25.4958](#)

Parkplatz Ausstieg [35.0052 25.4959](#)

Parkplatz Zustieg [35.0157 25.4926](#)

Begehungens:

2024-04-17 | System User | | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kalami 1 Le parking du transfo est niquel.Sentier de montée bien cairné sur le lapiaz.L'accès du vieux topo emmène trop haut... (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21260/observations.html>)

2024-03-11 | System User | | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kalami 1 Très bons amarrages. Canyon vraiment plaisant, j'ai adoré cet encaissement. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21260/observations.html>)

2024-03-10 | System User | | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kalami 1 Fait après Arvi et Kalami 2 (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21260/observations.html>)

2024-03-10 | System User | | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kalami 1 Très bons amarrages. Canyon vraiment plaisant, j'ai adoré cet encaissement. (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21260/observations.html>)

2024-03-10 | System User | | | Trocken | Begangen

Automatisch importiert von Descente-Canyon.com für Canyon Kalami 1 Amarrage en bon état.Parcouru en short / t-shirt, neoprene inutile (Quelle: <https://www.descente-canyon.com/canyoning/canyon-debit/21260/observations.html>)

2023-04-12 | Daniel Sturm | | | Nicht begangen

Koordinaten angepasst.

2023-03-09 | System User | | | |

Daten importiert von <https://canyon.carto.net/cwiki/bin/view/Canyons/KalamilCanyon.html>